

Alternswissenschaftliche und alternspolitische Vortragsreihe des Deutschen Zentrums für Altersfragen (DZA), Berlin

Prof. Dr. phil. Dr. med Jürgen Bengel
Universität Freiburg

Psychosoziale Folgen chronisch körperlicher Erkrankungen – Prävention und Behandlung

Donnerstag, 09. Dezember 2010, 17:30 (s.t.)

Der Anteil von chronischen körperlichen Erkrankungen nimmt aufgrund der demographischen Entwicklung und der steigenden Lebenserwartung zu. Chronische körperliche Erkrankungen wie koronare Herzerkrankungen oder Tumorerkrankungen sind gerade auch bei älteren Menschen häufig mit psychosozialen Belastungen und psychischen Störungen assoziiert. Weitere Belastungen sind u. a. verminderte berufliche Leistungsfähigkeit, Probleme mit der Rollenidentität, Stigmatisierung und Partnerschaftsprobleme. Die Krankheitsverarbeitung stellt dabei nicht nur bei progredienten Krankheiten hohe Anforderungen an die Betroffenen und die Angehörigen. Die Grenze zwischen normaler Krankheitsverarbeitung und störungswertiger psychischer Symptomatik ist häufig schwer zu ziehen. Neben depressiven und somatoformen Störungen sowie Angststörungen spielen unterschwellige und zeitlich begrenzte Störungen wie Anpassungsstörungen eine wichtige Rolle.

Das System der medizinischen Rehabilitation als Teil der Gesundheitsversorgung bietet ein Versorgungssetting, in dem therapeutische und präventive Ziele in einem multidisziplinären Team verfolgt werden. Die psychologische Versorgung dieser Patienten umfasst neben der Psychotherapie Patientenschulung und Psychoedukation, psychologische Beratung, Gesundheitsförderung und Partnerberatung. Bei der psychotherapeutischen Behandlung müssen die Besonderheiten wie begrenzte Motivation, somatische Laientheorie, Einschränkungen durch die chronische Erkrankung beachtet werden. Prävention und Gesundheitsförderung müssen beim Einzelnen wie auch strukturell ansetzen. Neben den klassischen Risikofaktoren sollten dabei gesundheitliche Schutzfaktoren sowie Gesundheits- und Krankheitskonzepte eine zentrale Rolle spielen.

Die Veranstaltungen der öffentlichen Vortragsreihe finden statt im
Deutschen Zentrum für Altersfragen (DZA)

– Großer Sitzungsraum, 3. OG –
Manfred-von-Richthofen-Straße 2
D-12101 Berlin

U-Bahnlinie U6, Haltestelle "Platz der Luftbrücke" (Flughafen Tempelhof), Buslinien: 104, 248

Interessierte können ohne vorherige Anmeldung teilnehmen.

Eine aktuelle Übersicht über weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Website des Deutschen Zentrums für Altersfragen unter <http://www.dza.de>

Inhaltliche Vorbereitung:

Dr. Andreas Motel-Klingebiel

Tel ++49 (0)30 260740-77

Fax ++49 (0)30 7854350

E-Mail andreas.motel-klingebiel@dza.de

Heribert Engstler, M.A.

Tel ++49 (0)30 260740-75

Fax ++49 (0)30 7854350

E-Mail heribert.engstler@dza.de

E-Mail-Korrespondenz zur Vortragsreihe bitte an veranstaltungen@dza.de